

## INHALT

### ANNÄHERUNGEN

Ante Romam Treviris stetit – Ein Stadtrundgang. <i>Michael Schroeder</i> . . . . .	11
Weltstadt im Winkel – Eine Annäherung an Trier. <i>Matthias Schrecklinger</i> . . . . .	20
Überall wo auf Antikem weitergelebt worden ist. <i>Erbart Kästner</i> . . . . .	29
Du, heilige Stadt. <i>Wolfgang Kaussen</i> . . . . .	31

### PORTA NIGRA – DAS WAHRZEICHEN DER STADT

Porta nigra. <i>Stefan Georg</i> . . . . .	37
Rommerombomm. <i>Stefan Andres</i> . . . . .	39
Das römische Stadttor »par excellence«. <i>Curt Schweicher</i> . . . . .	45
Porta Nigra. <i>Wolfgang Kaussen</i> . . . . .	51

### KLEINER AUSFLUG

Vom Geheimnis des Moselweins. <i>Norbert Jacques</i> . . . . .	55
Moselfisch und Viez. <i>Carl Rosport</i> . . . . .	60
Moselfränkisch – Wat dän aale Trierer Kraone verzehlt. <i>Peter von der Mosel</i> . . . . .	62

# LITERARISCHER SPAZIERGANG DURCH DIE ZEITEN

## *Antike*

Eine blühende, reiche Stadt.

*Pomponius Mela (30-40 n. Chr.) . . . . .* 69

Preis der Augusta Treverorum. *Eumenius (298 n. Chr.) . . . . .* 69

Die Stadt des Reiches würdig: Trier. *Ausonius (371 n. Chr.) . . . . .* 70

Wer wird von mir dann nicht gepritesen sein?

*Ausonius (371 n. Chr.) . . . . .* 74

Rangordnung berühmter Städte. *Ausonius (um 392 n. Chr.) . . . . .* 75

Mögen die Götter sie behüten.

*Grabschrift des Arimasper (4. Jh. n. Chr.) . . . . .* 75

Die höchstberühmte Stadt Trier.

*Codex Theodosianus (23. Mai 376) . . . . .* 76

Doch war's in Trier. *Aurelius Augustinus (um 400 n. Chr.) . . . . .* 77

Die vornehmste Stadt Galliens. *Salvian (Mitte des 5. Jhs.) . . . . .* 79

Immer noch Hauptstadt ist's.

*Venantius Fortunatus (2. Hälfte des 6. Jhs.) . . . . .* 80

## *Mittelalter*

Alt ist Trier. *Alkuin (8. Jh.) . . . . .* 84

Vaterstadt der Herrin und Kaiserin Helena.

*Silvesterdiplom (11. Jh.) . . . . .* 84

Die Taten der Trierer. *Gesta Treverorum (12. Jh.) . . . . .* 85

Stadt der Städte. *Carmina Burana (12. Jh.) . . . . .* 86

Trier, das belgische Rom. *Godefried von Viterbo (um 1150) . . . . .* 88

Orendel von Trier und der Heilige Rock.

*Anonym (12. Jh.) . . . . .* 89

Trebeta – Die Trierer Gründungssage. *Anonym (15. Jh.) . . . . .* 92

## Das Fürstenmahl zu Trier im Jahre 1473.

<i>Diebold Schilling (1480)</i>	93
Trier, die Stätte der Wissenschaft.	
<i>Päpstliche Gründungsbulle der Universität (1473)</i>	96
Helena erwirbt den Heiligen Rock. <i>Legende (um 1490)</i>	97
Der Helenenbrunnen in Euren. <i>Legende (um 1490)</i>	101
Der Domstein. <i>Legende (um 1490)</i>	102
In euren grauen, ruhmbekränzten Mauern.	
<i>Conrad Celtis (1498)</i>	105

## Frühe Neuzeit

Kaiser Maximilian in Trier. <i>Augenzeugenbericht (3. Mai 1512)</i>	108
Das zweite Rom. <i>Papst Leo X. (1515)</i>	110
Edle Männer von Trier. <i>Bartholomäus Latomus (1522)</i>	112
Die hiesige Bevölkerung. <i>Ambrosius Pelargus (1534)</i>	113
Die Trierer. <i>Simon Richwin (1547)</i>	114
Kein ältere statt. <i>Sebastian Münster (1548)</i>	115
»Apostrophe ad Trevirum«. <i>Jakob Meelbaum (1657)</i>	115
Groß nur noch durch seinen Namen.	
<i>Balthasar Alff (1698)</i>	118

## 18. Jahrhundert

### Treviris, die hochberühmte Nymphé.

<i>Friedrich von Reiffenberg (1754)</i>	120
Die prächtige Lage der Stadt. <i>Philipp Wilhelm Gercken (1776)</i>	121
Trierische Hügel beherrschte Dionysos.	
<i>Johann Wolfgang Goethe (1792)</i>	121
Die Stadt an sich hat einen auffallenden Charakter.	
<i>Johann Wolfgang Goethe (1792)</i>	122
Emigrant in Trier.	
<i>François René Vicomte de Chateaubriand (1792)</i>	128

## *19. Jahrhundert*

Aufenthalt Kaiser Napoleons zu Trier (1804) . . . . .	132
Zur politischen Neugestaltung. <i>Damian Cardon</i> (1815) . . . . .	141
Deutsches Italien. <i>Karl Friedrich Schinkel</i> (1826) . . . . .	143
Man müßte ein Buch schreiben. <i>Ernst von Schiller</i> (1828) . . . . .	143
Trier und die Trierer. » <i>Philanthrop</i> « (1840) . . . . .	147
Wallfahrt nach Trier. <i>Josef von Görres</i> (1844) . . . . .	155
In Trier. <i>Jenny Marx</i> (1844) . . . . .	158
Trier ist wunderhübsch. <i>Helmut von Moltke</i> (1847) . . . . .	161
Hauptstadt des sinkenden Römerreichs. <i>Viktor von Scheffel</i> (1868) . . . . .	164
Anteil an der herrlichen Vergangenheit. <i>Michael Felix Korum</i> (1881) . . . . .	164

## *Moderne*

Rom an der Mosel. <i>Fedor von Zobeltitz</i> (1916) . . . . .	167
Erhabene Stadt der Trierer. <i>Stefan Andres</i> (1949) . . . . .	171
Denkmal des Lebens. <i>Ricarda Huch</i> (1929) . . . . .	179
Heiliges Land. <i>Eugenio Pacelli (Papst Pius XII.)</i> (1927) . . . . .	197
Fahrt durch Nacht und Zeit. <i>Benno Reifenberg</i> (1941) . . . . .	197
Zuflucht der römischen Adler. <i>Alfons Paquet</i> (1942) . . . . .	204
August 1944. <i>Otto Brüss</i> (1944) . . . . .	209
Die Frucht der Zerstörung. <i>Werner Picht</i> (1949) . . . . .	212
Die Stadt der Kaiser: Trier. <i>Michael Freitag</i> (1988) . . . . .	220

## DAS FEST KLINGT AUS

Bäurische Satyrn und Nixen des Wassers. Weinfest in Olewig. <i>Ludwig Harig</i> (1983) . . . . .	235
---	-----

## ANHANG

Kulturadressen . . . . .	249
Textquellennachweise . . . . .	254
Zu dieser Ausgabe . . . . .	261